
Unterwegs in Norditalien: Einsamkeit oder quirliges Treiben

Von Michael Kirchberger

Eine Camper-Reise nach Friaul-Julisch Venetien birgt einen ganz besonderen Charme. Es gibt die Einsamkeit und die enge Verbindung mit der Natur vor den eindrucksvollen Bergkulissen im Norden der italienischen Provinz und ein quirliges Treiben in den Städten und auf den Campingplätzen am Strand der Adria. Im Norden der Provinz, wo die Karnischen Alpen bis an den mächtigen Tagliamento, den letzten Wildfluss Europas, heranreichen, gibt es hingegen nur wenige Campingplätze. Erst in der jüngeren Vergangenheit haben Landwirte und Winzer die mobilen Gäste entdeckt und eine erkleckliche Zahl von Stellplätzen für Agriturismo eingerichtet. (aum)

Bilder zum Artikel



Am Passo di Pramollo (Nassfeldpass).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger
